



WOCHENSPIEL

Piaristenpfarre Maria Treu

18. - 25. Jänner 2009

Nr. 1455, 02/09

Gottesdienste

Sonntag, 18. Jänner, 2. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Sam 3,3b-10.19; **APs:** Ps 40, 2 u. 4ab.7-8.9-10; (R: vgl. 8a.9a);

L2: 1 Kor 6,13c-15a.17-20; **Ev:** Joh 1, 35-42

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse, anschließend Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag um 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.15 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag um 18.15 Uhr.

Dienstag, 20. Jänner, 19.00 Uhr: **Frauenmesse** für die Einheit der Christen.

Taizé-Gebet: Mittwoch, 21. Jänner, 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Maria Treu-Fest, Freitag, 23. Jänner, 19.00 Uhr: feierliche Abendmesse.

Samstag, 24. Jänner, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 25. Jänner, 3. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jona 3,1-5.10; **APs:** Ps 25, 4-5.6-7.8-9; (R: 4); **L2:** 1 Kor 7,29-31;

Ev: Mk 1, 14-20

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.

» In jener Zeit stand Johannes am Jordan, wo er taufte, und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtet Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes! Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. «



18. bis 25. Januar 2009:
Gebetswoche für die Einheit der Christen

„Damit sie eins werden in deiner Hand“ – dieser Vers aus dem Propheten Ezechiel (37,17) ist das Leitmotiv der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Beim Lesen dieses alttestamentlichen Textes sollten wir darüber nachdenken, wie wir seine Bedeutung für unsere Situation der Trennung zu verstehen haben. Wir werden sehen, dass Gott derjenige ist, der die Einheit wiederherstellt.

**ANBETUNG
IN MARIA TREU**
Freitag, 23.1.2009,
9.00 - 16.45 Uhr

DIE AUGEN DES GLAUBENS ÖFFNEN

Wir können heute nicht dem Blick des Johannes folgen, nicht unser Augenmerk auf das Lamm Gottes richten, nicht kommen und sehen, wo Jesus wohnt. Können wir nicht? –

Wir können! Wir erleben ihn mitten in uns. Me... S... S... hö... i... er... im S

Wir müssen nur die Augen des Glaubens öffnen!



„ABRAHAM, Vater der Menge wirst du genannt werden“, sprach Gott in Gen.17, 5-6, „denn zum Stammvater einer Menge von Völkern habe ich dich bestimmt. Ich mache dich sehr fruchtbar und lasse Völker aus dir entstehen.“

Heute verehren nicht nur Christen und Juden, sondern auch Muslime Abraham als ihren Stammvater – Abraham, diesen alten Mann, reich an Viehherden, aber ohne Kinder, der noch im Alter von 75 Jahren Gottes Stimme folgte, die ihn in eine fremdes Land rief, das er mit seinen Herden durchzog ohne ein Stück Land zu besitzen; Abraham, der Gott vertraute, auch, als der scheinbar den spät geborenen Sohn zurückverlangte. Dieser Abraham kannte weder Gebote noch Schriften, er folgte einfach im Glauben an den EINEN namenlosen Gott der Stimme seines Herzens.

Die GEBETSWOCHE um die EINHEIT der CHRISTEN

begehen wir alljährlich vom 18. – 25. Jänner – auch unsere FRAUENMESSE am 20.1. wird ganz im Zeichen dieses grossen Anliegens stehen. Sollten wir nicht zurückdenken an die Wurzeln unseres Glaubens und uns zurückbesinnen auf Abraham, den Stammvater mehrerer Religionen, der sicher kein Verständnis hätte für unsere kleinlichen Zwistigkeiten, wo es oft nur um Formulierungen ging: etwa, ob der Heilige Geist vom Vater und vom Sohn ausgeht oder nur vom Vater, was zur grössten Spaltung - in Ost- und Westkirche – führte?

Herr, hilf uns, Haarspaltereien zu überwinden – lass uns deine Stimme hören!

str

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Johanna (Conny) Schmitt.

Was verbindet

WER SAGT,
DASS ER JESUS
LIEB HAT,
DER IST MEIN
BRUDER
UND MEINE
SCHWESTER,
AUCH WENN ICH
IN TAUSEND
DINGEN
ANDERS DENKE
ALS ER.

Helmut Claß, evang. Bischof



Pfarrgruppen

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

kfb: Offene Runde Freitag, 23. Jänner: 9.00 Uhr, im Baubüro.

Bibelrunde: Montag, 26. Jänner, 18.30 Uhr im PFZ.

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe durch zahlreiche Kleiderspenden. Wir brauchen ständig Unterwäsche, Socken und Herrenkleidung für unsere Obdachlosenbetreuung. Abzugeben in der Pfarrkanzlei.

Zusätzlich sind wir auch für Zigarettenspenden dankbar.

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 25 37).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>
eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Bankverbindung:

Pfarramt Maria Treu,
PSK 7467718, BLZ 60000.